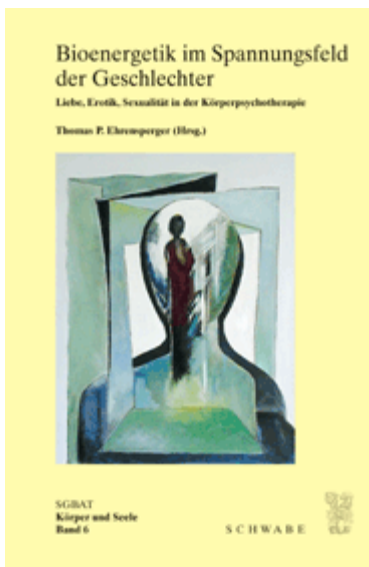


Körper und Seele

Eine Schriftenreihe der Schweizerischen Gesellschaft für Bioenergetische Analyse und Therapie SGBAT (Schwabe Verlag Basel)



Körper und Seele (SGBAT), Band 6

Thomas P. Ehrensperger (Hrsg.)
Bioenergetik im Spannungsfeld der Geschlechter.
Liebe, Erotik, Sexualität in der Körperpsychotherapie

Schwabe Verlag Basel
2000. 220 Seiten. Broschiert.

Fr. 42.-- / EUR 29.50

ISBN 978-3-7965-1060-1

Der vorliegende Sammelband führt eine Reihe von herausragenden Praktikern und Theoretikern der analytischen Körpertherapie zusammen. Es geht um eine neue Ethik der Berührung, die sich von den starren Abstinenz-Regeln der Psychoanalyse vorsichtig abgrenzt.

Tilman Moser, Süddeutsche Zeitung

Bioenergetik im Spannungsfeld der Geschlechter

In diesem Buch werden die positiven Aspekte von Liebe und Sexualität im körperpsychotherapeutischen Bereich aufgezeigt, denn gerade das Spannungsfeld zwischen den Geschlechtern ist ein kreativer, dynamischer und energetisch geladener Ort. Nachdem bereits im 3. Band dieser Buchreihe die Gefahren des sexuellen und emotionalen Missbrauchs in Psychotherapien dargestellt worden sind, wird im vorliegenden Band gezeigt, wie dieses Spannungsfeld persönliches Wachstum und Entwicklung, lustvolle, motivierte und differenzierte, autonome Lebensgestaltung anregen und unterstützen kann.

Die Bioenergetik fördert, unterstützt und befreit zurückgehaltene oder unterdrückte Gefühle und versucht - in einer Zeit, in der Informationsaustausch mit Kontakt verwechselt wird und meist lediglich eine geistige Aktion bleibt - zu zeigen, dass Begegnung auch immer auf der Ebene der Gefühle geschieht und Gefühle Beziehungen mehr prägen als das intellektuelle Wort.

Im Sinne der Methodenintegration werden in dieser Buchreihe auch immer wieder Beiträge von Körperpsychotherapeuten anderer Richtung als der Bioenergetik publiziert. Das Arbeiten mit dem analytischen Hintergrund, vordergründig aber mit dem Körper und mit den Gefühlen, findet sich bei allen neuen Körperpsychotherapieverfahren.

Die Körperpsychotherapie ist im Begriff, sich über einer wachsenden Basis abzusichern.

Wirksamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmässigkeit der Methode sind Qualitätskriterien, die gesellschaftliche und gesundheitspolitische Anerkennung beeinflussen. Diese Buchreihe möchte gerade in diese Diskussion um Qualitätssicherung eingreifen und einen Teil zum Fundament dazu beitragen.

Autoren/Autorinnen und ihre Beiträge

Thomas P. Ehrensperger, *Vorwort*

Heinz Hillmann, *Literarische Liebeskonzepte*

Georg Downing, *Gedanken zur Sexualität*

Robert Alan Lewis, *Vignetten zu Fragen der erotischen Übertragung und Gegenübertragung in der bioenergetischen Analyse*

Dagmar Hoffmann-Axthelm, *Männer, die zu Müttern werden: das Geschlecht der therapeutischen Person – eine zu vernachlässigende Grösse?*

Gisela Worm, *Liebe oder Missbrauch – zum Umgang mit erotischer Übertragung*

Robert Hilton, *Berührung und Berührungsfallen in der Körper-Psychotherapie*

Virginia Wink Hilton, *Der Teufel in Amerika – der Teufel, der persönliche und kollektive Schatten und das Dilemma des Therapeuten*

Ursula Howald-Langenegger, *Die „Wildheit im Bauche“ – Überlegungen zur Menstruation*

Niklaus Roth, *Die sexuelle Energie als Herausforderung der psychotherapeutischen Arbeit und ihrer Supervision*